

NIEDERSCHRIFT

über die mit dem wöchentlichen Sitzungskalender eingeladene gemeinsame

3. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses

3. Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses

am **15.03.2004** im **Stadthaus**, Räume-Nr. 107/108

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

BERATUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO
- A 3. Konzept für den Möllner Wildpark

Anwesenheitsliste für den Forst- und Grünflächenausschuss

	<u>Name</u>	<u>Bemerkungen</u>
Vorsitzender:	Herr Schneider	
Mitglieder:	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Albrecht	fehlt
	Ratsherr Steffen	
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Brötzmann	
	Ratsherr Reichgardt	
	Herr Buck	fehlt
	Herr Nagel	
	Herr Zummach	
Stellvertretende Mitglieder	Ratsherr Ruhland	für Herrn Buck
Protokollführerin:	Frau Schlothauer	
Verwaltung:	Forstamtsrat Thun	
	Herr Kinz	
	Herr Wilde	
Gäste:	Frau Lindemann	
	Herr Burgdorf	
	Herr Martens	
	Herr Schenk	
	Herr Dr. Riehl	
	Ratsherrin Richter	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	<u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	

Anwesenheitsliste für den Tourismus- und Kulturausschuss

	Name	Bemerkungen
Vorsitzende/r:	Ratsherr G. Kühme	
Mitglieder:	Ratsherrin C. Gehrman	
	Ratsherrin D. Rossow	*
	Ratsherr J. Groninger	fehlt
	Ratsherr M. Kroll	
	Ratsherr B. Schierstaedt	
	Herr K.-H. Harms	
	Frau A. Henning	
	Frau S. Meins	fehlt
	Herr Prützel	fehlt
Stellvertretende Mitglieder	Ratsherr Albrecht	* für Frau Meins
	Frau Pietrow	für Herrn Groninger
	Herr Burgdorf	für Herrn Prützel
Protokollführer/in:		
Verwaltung:		
Gäste:	Herr Schenk	
	Ratsherr Ruhland	
	Ratsherrin Richter	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	<u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	

* Eintragung: Anwesenheitsliste des Forst- und Grünflächenausschusses

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die gemeinsame Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO

Anträge zur TO werden nicht gestellt.
Die TO soll insgesamt öffentlich beraten werden.

A 3. Konzept für den Möllner Wildpark

Der Leiter des Forst- und Grünflächenamtes erläutert den Anwesenden ausführlich das allen vorliegende Konzept für die weitere Entwicklung des Möllner Wildparks. Die bestehende Parkplatzsituation und die vorgeschlagene Parkplatz- und Eingangslösung, die Planung für die ehemalige Gärtnerfläche der BfA sowie die konzeptionelle Verbindung mit dem Naturerlebnisraum wird mit Hilfe von Lageplänen verdeutlicht.

Herr Thun informiert über ein heute mit dem Leiter der Bauhalle der Überbetrieblichen Ausbildungsstätte/Mölln der Baugewerbeinnung des Kreises Herzogtum Lauenburg, Herrn Holst, geführtes Gespräch in dem es darum ging, dass gemeinsam mit den Beruflichen Schulen/Mölln in 2 Monaten ein Projekt mit Auszubildenden durchgeführt werden soll. Angedacht ist der Ersatz eines abgängigen Unterstandes im Bereich des Einganges Birkenweg. Mit dem Ersatzbau soll

- die Eingangssituation neu geordnet
- geeignete Fahrradstellplätze angeboten und
- ein „Schlechtwetter“- und Versammlungsunterstand für Führungen geschaffen werden.

Herr Harms meldet sich mit drei Fragen zu Wort:

1. Größe des Unterstandes?
2. Könnte die Brücke am Kolk nicht wieder, wie schon vor Jahren, durch das THW gebaut werden?
3. Wie sähe es mit der Durchführung einer Italienischen Nacht im Bereich des Wildparks aus?

Zu Frage 1 präsentiert die Verwaltung eine erste Handskizze. Danach soll der Unterstand eine Grundfläche von ca. 4,50 x 7,00 m sowie ein Satteldach mit Grüneindeckung erhalten. Die Konstruktion wird aus Holz hergestellt. Die Kosten werden unter 5.000 € liegen.

Zu Frage 2 wird sich das Forst- und Grünflächenamt mit dem THW in Verbindung setzen und klären, ob von dort eine Durchführung eines solchen Bauvorhabens möglich ist.

Zu Frage 3 erhebt Ratsherr Kühne den Einwand, dass eine Veranstaltung in Form einer Ital. Nacht wohl eher in den Kurpark passen würde, da eine Veranstaltung in dem angesprochenen Rahmen im Wildpark doch erhebliche Störungen für das Wild und den Naturraum bedeuten würde.

Es folgt eine Wortmeldung von Ratsherrin Gehrman zu dem vorliegenden Konzept, welches nach ihrer Ansicht aus den drei Bereichen Wildpark-Bestand, Neukonzept und Naturerlebnisraum besteht. Eine Einbeziehung des Tourismus- und Kulturausschusses ist nur zum Thema Neukonzept sinnvoll. Ferner weist sie darauf hin, dass kein Beschluss gefasst werden sollte. Dazu verweist Ratsherrin Gehrman auf die Dorfentwicklungsplanung Nusse, an der die Stadt Mölln beteiligt ist. Erst nach einem gemeinsamen Termin mit dem Amt Nusse, dem Amt für ländliche Räume, dem Innenministerium und der Stadt Mölln am 5.04.2004 könne man wissen in welchem Umfang eine Förderung möglich ist. Eine vorherige Beantragung würde eine Förderung gefährden.

Die Ausschüsse einigen sich, dass zum vorliegenden Konzept keine Beschlüsse vor dem 5.04.2004 gefasst werden.

Seitens der Ausschüsse besteht Einvernehmen, dass eine Beratung über die Unterhaltung des Wildparks sowie die Beratung zur Personalentwicklung allein Themen des Forst- und Grünflächenausschusses sind.

Es folgt eine Wortmeldung von Ratsherrn Ruhland in der er äußert, dass das Konzept seines Erachtens sehr gut ausgearbeitet ist, jedoch jetzt endlich einmal etwas getan werden muss. Er bittet um Klärung der Fragen:

Was ist mit dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei der BfA? Sind bei der Übernahme der Fläche Auflagen der BfA zu erwarten? Wie ist der Stand der Dinge zum „Carmen-Langmaack-Park?“.

Zum Gelände der ehem. Gärtnerei des BfA teilt Herr Thun mit, dass die BfA in den Vorgesprächen zur Nutzung der alten Gärtnereifläche die Erwartung geäußert hat, dass das vor kurzem sanierte Treibhaus auf der Fläche mindestens 10 Jahre von der Stadt als Gebäude erhalten wird.

Auf der Fläche am Grundlosen Kolk „Carmen-Langmaack-Park“ soll nach Beschlusslage des Kreises das ursprünglich geplante Naturkunde-Haus nicht mehr errichtet werden.

Der Forst- und Grünflächenausschuss wird gebeten einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Nachdem Frau Langmaack mit dem inzwischen veränderten Erbvertrag der Stadt Mölln auch einen größeren Geldbetrag für eine Teilfinanzierung des Grundstücks „Am Kolk“ vermacht hat, trägt sich z. Zt. der Kapitaldienst für den Grunderwerb mit Hilfe der Mieteinnahmen auf dem Grundstück.

Ratsherrin Gehrman beantragt um 20.10 Uhr eine Unterbrechung der Sitzung für 10 Minuten. Eine Fortsetzung erfolgt um 20.20 Uhr.

Ratsherr Leppek stellt für den Forst- und Grünflächenausschuss den Antrag die Verwaltung zu beauftragen, ergänzend zur Vorlage, die Personalkosten und die Personalsituation durch genauere Bezeichnung der Kosten und konkretere Darstellung in Beträgen (nicht in Stunden) das Konzept transparenter zu gestalten. Nach kurzer Aussprache lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen keine Enthaltungen
Damit ist der Antrag abgelehnt.
Seite 6 3/2004

Zum Ersatzbau des Unterstandes am Eingang Birkenweg weist die Verwaltung noch einmal auf die Notwendigkeit eines richtungweisenden Beschlusses hin. Damit Haushaltsmittel für dieses Projekt angewiesen, Mittel über den 1. Nachtragshaushalt eingeworben werden können und die kurzfristig notwendig werdende Zusage an den Bildungsträger gegeben werden kann, wird der Forst- und Grünflächenausschuss um einen entsprechenden Beschluss gebeten.

Ratsherr Ruhland bittet den Forst- und Grünflächenausschuss um Beschlussfassung zu folgenden Punkten:

1. Die Verwaltung wird beauftragt mit der BfA zu den genauen Regularien zum Erwerb des Geländes der ehem. Gärtnerei der BfA in Verhandlung zu treten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die rechtlichen Voraussetzungen zur Einbindung des "Carmen-Langmaack-Parks" in den Wildpark zu klären.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der BfA die Bedingungen zur Übernahme des Geländes der ehem. Gärtnerei der BfA zu klären.

Die Planungen für eine gemeiname Natur-Informationseinrichtung mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg auf dem Gelände „Am Kolk“ sollen eingestellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt die rechtlichen Voraussetzungen zur Einbindung des "Carmen-Langmaack-Parks" in den Wildpark zu klären.

Der Forst- und Grünflächenausschuss begrüßt das Angebot der Überbetrieblichen Ausbildungsstätte/Mölln der Baugewerbeinnung des Kreises Herzogtum Lauenburg zur Errichtung eines neuen Unterstandes am Eingang Birkenweg im Rahmen einer Ausbildungsmaßnahme. Der Finanzausschuss wird gebeten im 1. Nachtragshaushalt 2004 die benötigten Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen. Die Baukosten sollen unter 5.000 € bleiben.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 2 Enthaltungen

Im Übrigen nehmen der Forst- und Grünflächenausschuss und der Tourismus- und Kulturausschuss das von der Verwaltung vorgelegte Konzept zum Wildpark zustimmend zur Kenntnis. Die Ausschüsse wollen in getrennten Sitzungen dazu weiter beraten.

Vorsitzender

Protokollführerin